



Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch

Hygienehinweise zum Schulbetrieb an der Marion-Dönhoff-Realschule

Brühl, den 23.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Lehrkräfte,

ab dem 04.05.2020 wird der Schulbetrieb wieder schrittweise aufgenommen.

Um die Infektionsgefahr einzudämmen, bitte ich um Beachtung und Einhaltung folgender Hinweise. Für den Schulbetrieb ist der verantwortungsvolle Umgang mit den Hygienevorgaben zum Infektionsschutz unerlässlich.

Stunden-, Raum- und Pausenplan:

Um die gebotene Abstandsregel von mind. 1,5 Metern zu wahren, werden die Klassen in jeweils zwei Gruppen sowie in jeweils zwei unterschiedlichen Räumen unterrichtet.

Da die Klasse 9d aus einer geringeren Anzahl von Schülern besteht, kann die Klasse im Verbund unterrichtet werden und erhält hierzu die VIP-Lounge als Unterrichtsraum. Die Quadratmeterzahl des Raumes gewährleistet den notwendigen Abstand unter den Schülern und Lehrkräften.

Alle Unterrichtsräume enthalten nur noch die notwendige Anzahl von Tischen und Stühlen und wurden von Herrn Koob gemäß den Vorgaben eingerichtet.

Wichtig ist, diese Sitzordnung unbedingt beizubehalten!

Damit gleichzeitig nicht zu viele Schüler aufeinandertreffen, werden der Unterrichtsbeginn sowie die Pausenzeiten für die Klassen entzerrt.

Der Pausenhof wird in Abschnitte aufgeteilt und von mehreren Lehrern beaufsichtigt. Jede Klasse erhält einen separaten Pausenbereich.

Um zu vermeiden, dass sich zu viele Schüler zeitgleich in den Toilettenräumen aufhalten, werden in den Pausen vor den Sanitärräumen in der Aula durch Lehrkräfte Eingangskontrollen durchgeführt.

Ein Bäckerverkauf darf nicht angeboten werden.

Wichtig ist, auch in den Pausenzeiten die Abstandsregel von mind. 1,5 Metern einzuhalten und den Pausenbereich nur zum Toilettengang zu verlassen!

Die genauen Stunden- und Raumpläne werden von Herrn Schalk in Moodle eingestellt.

Praktischer Sportunterricht kann aus Gründen des Infektionsschutzes derzeit nicht stattfinden. Der Unterricht beschränkt sich auf in diesem oder nächsten Schuljahr stattfindende Prüfungen.

Die Abschlussprüfungen der Klassenstufe 10 finden in der Sporthalle statt. Die Klasse 9d fertigt die Abschlussprüfungen in der VIP-Lounge an.

Ebenfalls entfallen Gruppen- sowie Partnerarbeiten.

Klassen- und Elternversammlungen sowie alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen der Schule sind untersagt.

Gründliche Händehygiene:

Zum Beispiel nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie nach dem Toiletten-Gang ist eine Händehygiene anzuwenden.

Dies kann entweder durch Händewaschen (20 – 30 Sekunden) oder durch Händedesinfektion (ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert) erfolgen.

Die Toiletten werden durch ein Reinigungspersonal in regelmäßigen Abständen den gesamten Vormittag über gereinigt.

Vor jedem Klassenraum werden Desinfektionsspender aufgestellt. In jedem Klassenraum liegen Desinfektionstücher aus.

Ratsam ist natürlich, so wenig Treppengeländer und Türgriffe wie notwendig anzufassen und eher den Ellenbogen zu verwenden.

Husten- und Niesetikette:

Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Mund-Nasen-Bedeckung:

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in Baden-Württemberg bisher nur im öffentlichen Personennahverkehr sowie beim Einkaufen vorgeschrieben. Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Sollten Schüler sowie Lehrkräfte in der Schule eine Mund-Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen.

Krankheitszeichen:

Zum Beispiel bei Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.

Raumhygiene:

Besonders wichtig ist ein regelmäßiges Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist daher eine Lüftung über mehrere Minuten durch die Lehrkräfte vorzunehmen.

Betreten und Verlassen des Schulgebäudes:

Bei Ankunft bzw. Unterrichtsende sind die notwendigen Abstände einzuhalten. Die Klassenzimmer werden bewusst nicht abgeschlossen, damit sich vor den Zimmern sowie auf den Fluren keine Personenansammlungen bilden.

Ebenfalls ist es ratsam, falls möglich, auf die Benutzung des Personennahverkehrs zu verzichten.

Die Hygienemaßnahmen wurden in enger Abstimmung mit dem Geschäftsführer des Schulverbands getroffen.

Alle Schüler werden hierüber zu Beginn der Unterrichtswoche von ihren Lehrkräften nochmals informiert.

Natürlich freuen wir uns alle die Schulgemeinschaft wieder zu sehen. Ein ausreichender Infektionsschutz kann allerdings nur gelingen, wenn wir uns ausnahmslos an die Vorgaben halten und uns im sozialen Kontakt miteinander beschränken.

gez. *Martin Jendritzki*, Rektor